

# Schulhund

Beitrag von „alice0507“ vom 2. Oktober 2010 19:25

[MrsX](#) und @all

Ich kann mir **SEHR** gut vorstellen, was ein Hund in der BS zu suchen hat, weil ich auch dort unterrichte (BVJ) und mich auch gerade mit dem Gedanken trage unseren "noch-nur-Familienhund" mit dorthin zu nehmen...

Ein Hund im Unterricht soll ja kein Fachwissen vermitteln (BWL), sondern soziale oder emotionale Kompetenzen fördern...

Ich könnte mir vorstellen, dass meine Schüler (zwischen 15 und 18 ) und alle emotional und sozial vorgeschädigt, z.T. kriminell und von Mensch zu Mensch und für ein friedliches Miteinander nur schwer zu erreichen, von unserem Hund sehr profitieren könnten...

Mein großer Sohn hat übrigens im Gymnasium in der 10.Klasse eine Lehrerin (Mathe, Chemie und Physik), die Schulhundeführerin ist und seit der 8.Lebenswoche einen Schulhund dabei hat, der extra für diese Aufgabe ausgebildet wird - ich kann nur positive Auswirkungen auf die 10.Klässler berichten - auch wenn der Hund ihnen NICHT Mathe oder Chemie erklären kann.... und wir Eltern wurden übrigens NICHT gefragt...